Alters- und Pflegeheim
Homburg

Geschäftsbericht 2018

Inhalt

Geschäftsberichte
Vorwort des Präsidenten des Stiftungsrats 4
Bericht der Heimleitung 6

Bewohnerinnen und Bewohner
Statistische Angaben 2018 8

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Stellen 10
Kader 10
Behörden 11
Partner 11

Zahlen und Finanzen 2018
Bilanz 14
Erfolgsrechnung 15
Revisionsbericht 16
Pensions-, Pflege- und Betreuungstaxen 17

Spenden
Spenden 18

Vorwort des Präsidenten des Stiftungsrats

Ich bin stolz auf die Falten.
Sie sind das Leben in meinem Gesicht.

Brigitte Bardot

Wie im letztjährigen Jahresbericht angekündigt, hat Herr Roger Schnellmann am 1. April dieses Jahres die Leitung unseres Alters- und Pflegeheimes von Herrn Daniel Steiner übernommen. Herr Schnellmann hat sich schnell (nomen est omen) in die Belange der Altersbetreuung und -pflege eingearbeitet. Die sich wandelnden gesetzlichen Vorgaben, die laufend steigenden Anforderungen an die Pflege und die sich ändernden Lebensgewohnheiten der neuen Bewohnerinnen und Bewohner im Heim, erfordern ein stetiges Überdenken und Neujustieren der Arbeit.
Dass dabei auch althergebrachte und in der Vergangenheit bewährte Gewohnheiten in Frage gestellt und teilweise geändert werden müssen, liegt in der Natur der Sache. Dies verlangt von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Beweglichkeit und Bereitschaft zur Umstellung in der täglichen Arbeit, was nicht immer selbstverständlich ist und nicht allen gleich einfach fällt.

Guter Wille und mitmenschliches Verständnis allein genügen längst nicht mehr, um die häufig schwierigen Situationen mit pflegebedürftigen alten Menschen zu meistern. Fachliche Ausbildung und permanente Weiterbildung sind unabdingbar, um eine kompetente Pflege und Betreuung zu gewährleisten und das Heim auf zeitgemässem Stand zu halten. Nur so können wir sicherstellen, dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner in unserem Heim auch zukünftig wohl fühlen, dass sie bei uns die gebotene Geborgenheit und Zuwendung erleben sowie die ihrem Bedarf entsprechende Pflege und Begleitung erhalten und dabei stets die Achtung ihrer Menschenwürde sowie Vertrauen und Sicherheit erfahren.

Mit diesen Bemerkungen ist es an der Zeit, meinen grossen und vielfachen Dank allen Menschen auszusprechen, die sich jahraus, jahrein für unser Heim einsetzten.

Dass im Rechnungsjahr 2018 ein kleiner Gewinn erzielt werden konnte – obwohl das Heim infolge vieler Todesfälle selten voll ausgelastet war – ist

Peter Riebli

nicht selbstverständlich und nur dem hervorragenden Kostenmanagement des Heimleiters und dem mitziehenden Personal zu verdanken.
Es ist dem Stiftungsrat und der Verwaltungskommission bewusst, dass das vergangene Jahr wiederum viel von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern abverlangte. Sie verdienen deshalb einen besonders herzlichen Dank. Nur mit ihrem Engagement, ihrer fachlichen Kompetenz und ihrer Flexibilität ist ein zuverlässiger Betrieb erst möglich. Die gelebte Menschlichkeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie deren unermüdlicher Einsatz, Motivation und Engagement sind entscheidend für die Zufriedenheit der Bewohnerinnen und Bewohner und ihren Angehörigen. Und diese Zufriedenheit ist und bleibt unser höchstes Ziel.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche diese Zielsetzung durch persönlichen Einsatz und die Bereitschaft, neue Wege zu gehen, unterstützen und ermöglichen, danke ich im Namen des Stiftungsrates und der Verwaltungskommission von Herzen.

Ein grosser Dank geht aber auch an die freiwilligen Helferinnen und Helfer und an die «zugewandten Orte» wie Heimarzt, Pfarrpersonen, Stiftergemeinden und Spitex.

Danken möchte ich auch meinen Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat und der Verwaltungskommission für die immer kooperative und angenehme Zusammenarbeit.

Ihr Peter Riebli
Präsident des Stiftungsrats

Bericht der Heimleitung

Alle Jahre wieder – Weihnachten, Ostern, Sommerferien, Samichlaus – schon ist wieder Jahresberichtzeit. Ich habe das Vergnügen, mein erstes Jahr im Alters- und Pflegeheim Homburg Revue passieren zu lassen. Beginne ich doch mit dem ersten Arbeitstag: Am 3. April 2018 wurde ich von allen, die an diesem Tag im Alters- und Pflegeheim Homburg zugegen waren, herzlich willkommen geheissen. Dies nicht nur von den Bewohnerinnen und Bewohnern sondern auch von den Mitarbeitenden. Selbstverständlich ist jeweils etwas Spannung im Spiel, wenn eine neue Leitung ihr Amt antritt. Das war bei mir nicht anders und ich denke, dass es allen, die damals schon im Homburg waren, auch so gegangen ist. Schon rasch hat sich aus meiner Sicht diese Spannung gegenseitig gelegt. Schon bald konnten wir eine Arbeits- und Begegnungsatmosphäre schaffen, die, so glaube ich, wirklich dazu geführt hat, dass wir als Einheit und als familiäres Gebilde, zusammengewachsen sind.

Ich bin überzeugt, dass dies auch eine der Qualitäten ist, die das Homburg auszeichnet: Miteinander als Grossfamilie unterwegs zu sein. Selbstverständlich obliegt es der Heimleitung, auch zu analysieren, wo der Schuh drückt und wo welche Entwicklungen sinnvoll und notwendig sein sollen. Diese sind aus meiner Sicht sehr schnell dargestellt. Das Mutterhaus ist schon etwas in die Jahre gekommen, deshalb werden uns sicher in den nächsten Jahren kleinere und grössere Renovationen / Umbauten beschäftigen. Gleichzeitig ist die Digitalisierung in den Heimen auf dem Vormarsch und wir werden uns dieser zukunftsorientierten Technologie nicht verwehren können.

Dies führt einerseits zu infrastrukturellen und personellen Vorbereitungsphasen, welche in den kommenden Jahren unsere Investitionen und Bemühungen, die Mitarbeitenden mit ins Boot zu nehmen, beinhalten werden.

Bezüglich dem Bau haben wir im Jahr 2018 den Flur und den Essbereich des Wohnbereichs 1 umgebaut und in einem neuen Licht erscheinen lassen. Das Resultat kann sich durchaus sehen lassen und wir freuen uns, im 2019 dasselbe auch einen Stock höher, im Wohnbereich 2, realisieren zu dürfen.

Roger Schnellmann

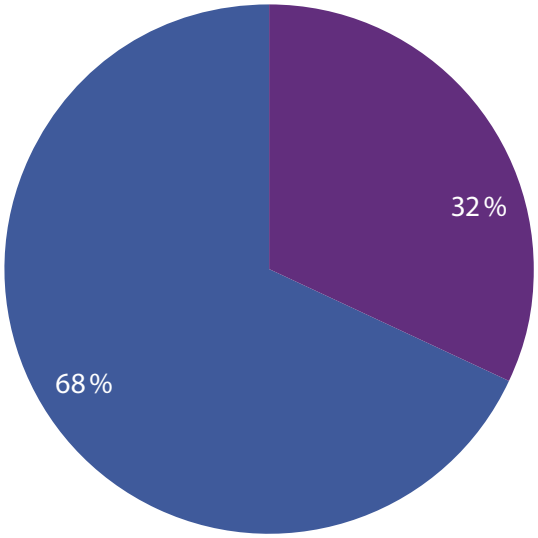
Die betriebswirtschaftlichen Herausforderungen, welche durch die Rahmenbedingungen der Politik- und Finanzierungsmassnahmen gestellt werden, sollen nicht unerwähnt bleiben. Wenn ich das Thema kritisch betrachte, so muss die Gesellschaft unmittelbar, jetzt und heute, kurz-, mittel- und langfristig darüber nachdenken, wieviel uns die Generation wert sein soll, die massgeblich dazu beigetragen hat, dass die Schweiz in der Form, wie sie jetzt unterwegs ist, existiert. Dies ist nicht selbstverständlich, sondern wurde durch harte Arbeit von mehreren Generationen bewerkstelligt, welche nun auf unsere Unterstützung und unseren «Goodwill» angewiesen sind. Das dürfen wir in keiner Art und Weise ausser Acht lassen, wenn es darum geht, uns die Frage zu stellen, wieviel uns ein Leben wert sein soll und wieviel wir auch zukünftig in diese Generation investieren wollen.

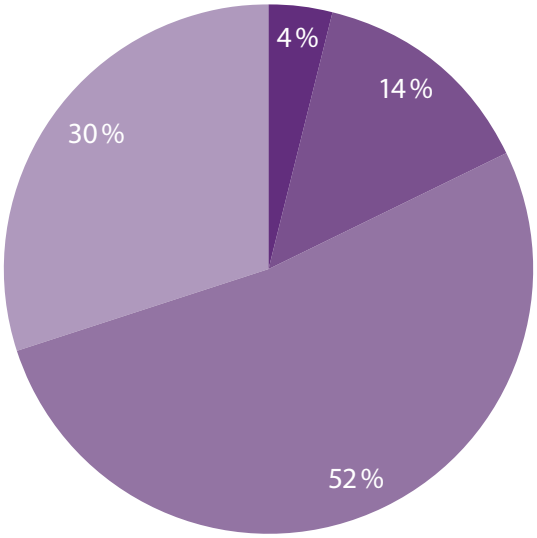
Trotz allem gehe ich zuversichtlich in das Jahr 2019 und freue mich auf sämtliche Herausforderungen, die das Alters- und Pflegeheim Homburg bietet. Gleichzeitig bin ich stolz darauf, einem familiären Haus, mit tollen Bewohnerinnen und Bewohnern wie auch Mitarbeitenden, vorstehen zu dürfen.

Ich danke dem Stiftungsrat, der Verwaltungskommission, den freiwilligen Helfenden und den Mitarbeitenden, aber auch allen Bewohnerinnen und Bewohnern sowie deren Angehörigen für das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Roger Schnellmann
Heimleitung

Statistische Angaben 2018





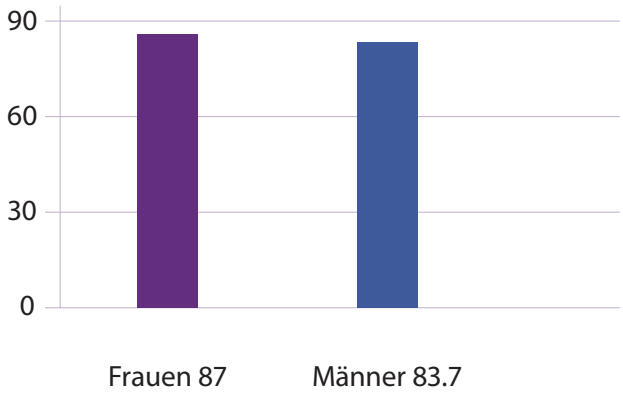
Eintritte

Daueraufenthalt 16	32 %
Entlastungs- / Ferienbett 34	68 %

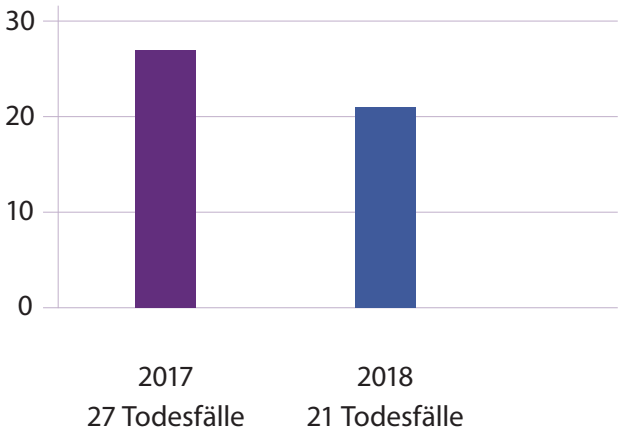
Alterstruktur

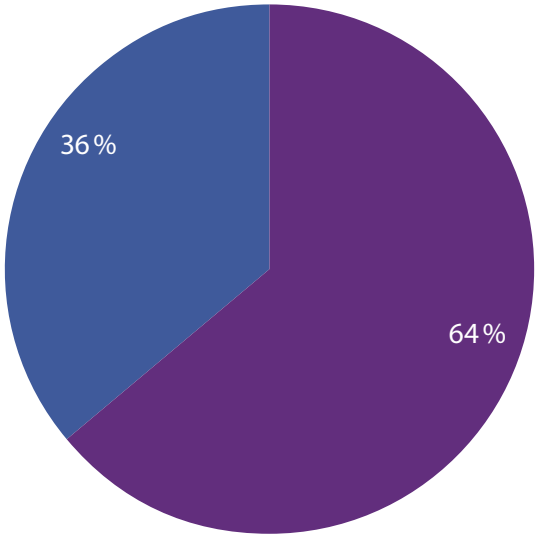
bis 69 Jahre	4 %
70 – 79 Jahre	14 %
80 – 89 Jahre	52 %
über 90 Jahre	30 %

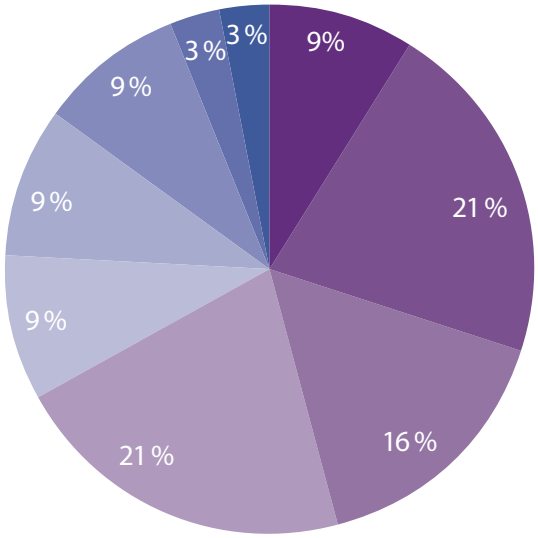
Durchschnittsalter



Todesfälle







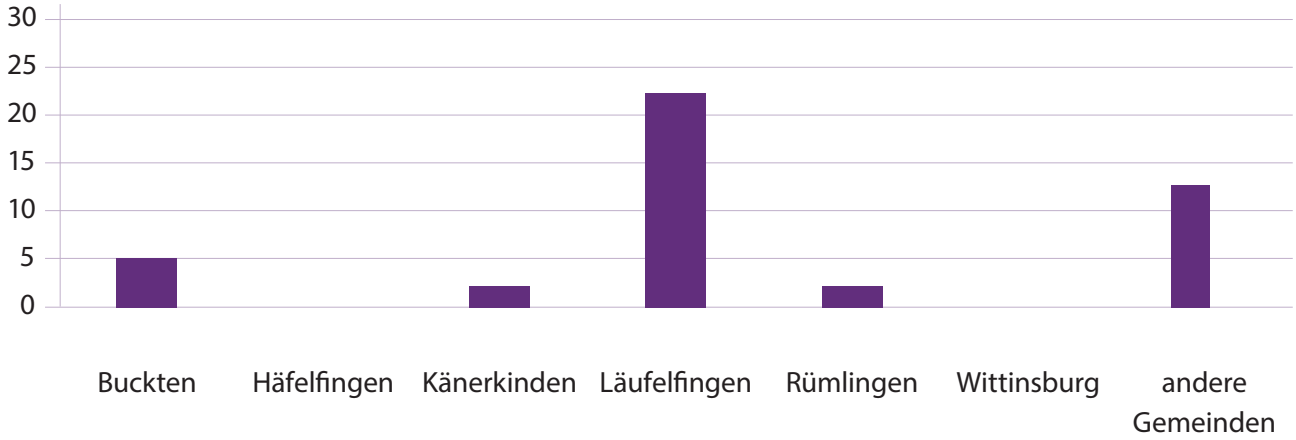
Anteil Männer und Frauen

Frauen	64 %
Männer	36 %

Verteilung Pflegestufe

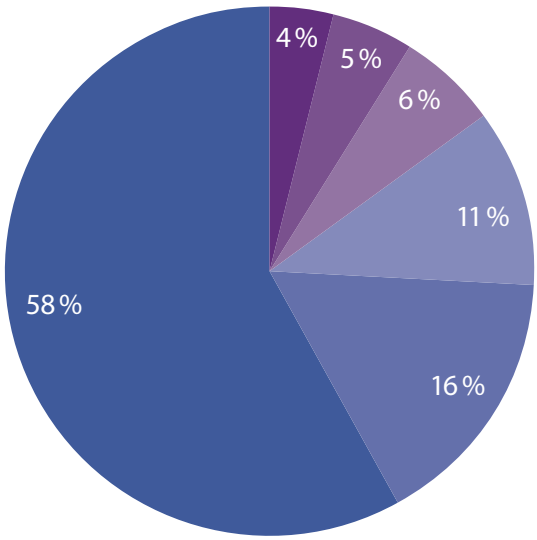
Stufe 1	9%
Stufe 2	21 %
Stufe 3	16 %
Stufe 4	21 %
Stufe 5	9 %
Stufe 6	9 %
Stufe 7	9 %
Stufe 8	3 %
Stufe 9	3 %

Anzahl Bewohnerinnen und Bewohner pro Gemeinde per 31.12.2018



Engagiert im und für das APH Homburg

Anzahl Stellen



Aktivierung	4 %
Technischer Dienst	5 %
Verwaltung	6 %
Hauswirtschaft	11 %
Gastronomie	16 %
Pflege & Betreuung	58 %

Anzahl Stellen per 31.12.2018
39.8 Stellen
57 Mitarbeitende

Kader

Heimleitung
Roger Schnellmann

Stv. Heimleitung
Leitung Pflege und Betreuung
Corinne Tschudin

Leitung Wohnbereich 1
Barbara Lang

Leitung Wohnbereich 2
Maria Vonmoos

Leitung Aktivitäten und Veranstaltungen
Barbara Fiechter

Leitung Hauswirtschaft
Brigitte Gfeller

Leitung Gastronomie
Benjamin Herzig

Leitung Technischer Dienst
Ernst Degen bis 30.11.2018
Sascha Ruf ab 01.12.2018

Dienstjubiläen im Jahr 2018

10 Jahre
Faoro Eveline | Pflege und Betreuung
Hiestand Alexandra | Pflege und Betreuung

30 Jahre
Degen Ernst | Technischer Dienst

Behörden

Stiftungsrat
Präsident
Peter Riebli | Buckten

Vize-Präsident
Bernhard Fischer | Läufelfingen

Regula Blochwitz | Wittinsburg (bis 06/2018)
Alex Bosshart | Läufelfingen
Sabine Bucher | Läufelfingen
Rainer Feldmeier | Häfelfingen
Manfred Fink | Wittinsburg
Karin Gäumann | Häfelfingen
Annette Gerber | Känerkinden
Ruth Gröflin | Buckten
Christoph Kamber | Rümlingen
Doris Schaub | Känerkinden
Michael Sprunger | Rümlingen
Christian Wernli | Läufelfingen
Rosmarie Wullschleger | Buckten (bis 04/2018)
Caroline Zürcher | Wittinsburg
Käthi Zumbrunn | Wittinsburg

Verwaltungskommission
Präsident
Alex Bosshart | Läufelfingen

Karin Gäumann | Häfelfingen
Annette Gerber | Känerkinden
Peter Riebli | Buckten
Rosmarie Wullschleger | Buckten (bis 04/2018)

Partner

Heimarzt
Dr. S. Gerosa, Dr. P. Suda | Läufelfingen

Seelsorger 2018
Pfarrer Christoph Albrecht
Reformierte Kirchgemeinde Läufelfingen

Pfarrer Markus Enz
Reformierte Kirchgemeinde Rümlingen

Gertrud Bernoulli
Reformierte Pfarrerin in Pension

Martin und Martina Tanner
Römisch-katholische Pfarrei Sissach

Spitex
Spitexverein Ob. Homburgertal | Buckten

Tagesstätte
Tagesstätte Buckten

Andere
Pro Senectute beider Basel | Liestal

Zahlen und Finanzen 2018

Bilanz

AKTIVEN

Umlaufvermögen	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Veränderung
Flüssige Mittel	997’197.99	863’169.56	134’028.43
Forderungen aus Leistungen	587’053.65	507’266.70	79’786.95
Übrige Forderungen	19’162.85	40’822.95	-21’660.10
Aktive Rechnungsabgrenzung	32’715.50	23’669.70	9’045.80
Total Umlaufvermögen	**1’636’129.99**	**1’434’928.91**	**201’201.08**

Anlagevermögen	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Veränderung
Mobilien	119’081.00	117’442.00	1’639.00
Fahrzeuge	1.00	1.00	0.00
EDV	33’642.00	15’224.00	18’418.00
Immobilie Altbau	1’085’982.00	1’050’422.25	35’559.75
Immobilie Anbau	1’769’881.00	1’851’984.00	-82’103.00
Total Anlagevermögen	**3’008’587.00**	**3’035’073.25**	**-26’486.25**
TOTAL AKTIVEN	**4’644’716.99**	**4’470’002.16**	**174’714.83**

PASSIVEN

Kurzfristiges Fremdkapital	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Veränderung
Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen	66’626.85	71’301.31	-4’674.46
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	91’454.88	73’095.78	18’359.10
Passive Rechnungsabgrenzung	74’776.65	44’729.30	30’047.35
Total kurzfristiges Fremdkapital	**232’858.38**	**189’126.39**	**43’731.99**

Langfristiges Fremdkapital	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Veränderung
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3’600’000.00	3’600’000.00	0.00
Spendenfonds	7’492.55	15’026.05	-7’533.50
Total langfristiges Fremdkapital	**3’607’492.55**	**3’615’026.05**	**-7’533.50**
Total Fremdkapital	**3’840’350.93**	**3’804’152.44**	**36’198.49**

Stiftungsvermögen	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Veränderung
Stiftungsvermögen	335’149.09	335’149.09	0.00
Allgemeine Reserven	400’000.00	400’000.00	0.00
Verlustvortrag	-69’299.37	-37’800.54	-31’498.83
Jahreserfolg	138’516.34	-31’498.83	170’015.17
Total Eigenkapital	**804’366.06**	**665’849.72**	**138’516.34**
TOTAL PASSIVEN	**4’644’716.99**	**4’470’002.16**	**174’714.83**

Die Richtigkeit bescheinigen
Stiftungsratspräsident: Peter Riebli
Heimleitung: Roger Schnellmann

Revisionsbericht
Nach erfolgter Prüfung vom 19.03.2019 stellte die Revisionsstelle BDO AG fest, dass die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten entsprechen.

Erfolgsrechnung

Betriebsertrag	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Veränderung
Pensionstaxen	2’054’267.30	2’064’385.40	-10’118.10
Pflegetaxen	1’205’472.45	1’057’159.25	148’313.20
Betreuungstaxen	1’105’961.80	1’094’825.05	11’136.75
Erträge aus medizinischen Nebenleistungen	705.30	23’473.20	-22’767.90
Erträge aus Leistungen für Bewohner	27’631.55	32’404.10	-4’772.55
Miet- und Kapitalzinsen	94.25	20.68	73.57
Mahlzeitendienst	39’694.50	56’424.00	-16’729.50
Erträge Kaffeestube	60’849.35	65’583.55	-4’734.20
Ü. Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	26’913.25	23’349.20	3’564.05
Total Ertrag	**4’521’589.75**	**4’417’624.43**	**103’965.32**

Betriebsaufwand	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Veränderung
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	2’882’488.20	2’926’924.65	-44’436.45
Sozialleistungen	473’803.65	514’339.10	-40’535.45
Übriger Personalaufwand	76’121.95	75’229.20	892.75
Total Personalaufwand	**3’432’413.80**	**3’516’492.95**	**-84’079.15**
Deckungsbeitrag 1	**1’089’175.95**	**901’131.48**	**188’044.47**

Sachaufwand	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Veränderung
Medizinischer Bedarf	39’419.32	42’294.24	-2’874.92
Lebensmittel und Getränke	212’238.65	246’864.70	-34’626.05
Haushalt	66’552.93	57’635.94	8’916.99
Unterhalt und Reparaturen	134’252.85	117’142.17	17’110.68
Sachversicherungen	15’763.75	13’720.75	2’043.00
Energie und Wasser	91’896.70	90’736.93	1’159.77
Büro und Verwaltung	152’116.91	133’449.18	18’667.73
Übriger betrieblicher Aufwand	12’298.05	11’946.40	351.65
Total Sachaufwand	**724’539.16**	**713’790.31**	**10’748.85**
Deckungsbeitrag 2	**364’636.79**	**187’341.17**	**177’295.62**

Aufwand für Anlagenutzung	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Veränderung
Hypothekar-/Kapitalzinsen	61’400.00	59’000.00	2’400.00
Abschreibungen	164’720.45	160’840.00	3’880.45
Total Aufwand für Anlagenutzung	**226’120.45**	**219’840.00**	**6’280.45**
Betriebsergebnis	**138’516.34**	**-32’498.83**	**171’015.17**

Neutrales	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Veränderung
Spendenerträge	11’535.50	14’670.73	-3’135.23
Einlage in Spendenfonds	-11’535.50	-14’670.73	3’135.23
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	1’000.00	-1’000.00
Total Neutrales	**0.00**	**1’000.00**	**-1’000.00**
Jahreserfolg	**138’516.34**	**-31’498.83**	**170’015.17**

Tel. +41 62 834 91 91
Fax +41 62 834 91 00
www.bdo.ch

BDO AG
Entfelderstrasse 1
5001 Aarau

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der

Stiftung für Alters- und Krankenfürsorge Oberes Homburgertal, Buckten

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang) der Stiftung für Alters- und Krankenfürsorge Oberes Homburgertal für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Ein Mitarbeitender unserer Gesellschaft hat im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. An der eingeschränkten Revision war er nicht beteiligt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht.

Aarau, 19. März 2019

BDO AG

ppa. Thierry Brem
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

i.V. David Koch
Zugelassener Revisor

Beilagen
Jahresrechnung

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

Pensions-, Pflege- und Betreuungstaxen

Preise 2018

Pflege-stufe	Pensions-preis	Pflegenorm-kosten	Beitrag Kranken-kasse	Beitrag Bewohner an Pflege-kosten	Beitrag Gemeinde an Pflege-kosten	Betreuungs-kosten	Netto-kosten Bewohner*
0	130.00	–	–	–	–	35.00	165.00
1	130.00	23.15	9.00	14.15	–	56.30	200.45
2	130.00	34.70	18.00	16.70	–	67.55	214.25
3	130.00	57.85	27.00	21.60	9.25	71.90	223.50
4	130.00	80.95	36.00	21.60	23.35	74.30	225.90
5	130.00	104.10	45.00	21.60	37.50	77.60	229.20
6	130.00	127.25	54.00	21.60	51.65	76.95	228.55
7	130.00	150.35	63.00	21.60	65.75	76.35	227.95
8	130.00	173.50	72.00	21.60	79.90	75.80	227.40
9	130.00	196.65	81.00	21.60	94.05	75.00	226.60
10	130.00	219.75	90.00	21.60	108.15	74.30	225.90
11	130.00	242.90	99.00	21.60	122.30	73.65	225.25
12	130.00	266.05	108.00	21.60	136.45	71.95	223.55

* Pension, Pflege und Betreuung
abzüglich Beitrag Krankenkasse und Gemeinde

Herzlichkeit und Freude schenken

Spenden unter CHF 100.–

Wir bedanken uns herzlich für die zahlreichen Spenden für den Bewohnerfonds, die Personalkasse sowie für die Kranzablösungen. Insgesamt durften wir mit den Spenden unter CHF 100.– einen Betrag von CHF 4585.50 entgegennehmen.

Weitere Spenden

Zusätzlich bedanken wir uns herzlich beim Gemeinderat Buckten für die traditionellen Weihnachtssterne. Der Paul Schwob Stiftung, Liestal ein grosses Dankeschön für die Weinlieferung und dem Bestattungsunternehmen Bernhard Sutter, Sissach für die Sargkissen. Auch Frau Ruth Singer, Läufelfingen danken wir vielmals für die schönen Blumengestecke für das Café Homburg.

Spenden ab CHF 100.–

Basel: Pensionskasse Novartis **Bellinzona:** R. Blattmann **Brunnen:** M. May **Bubendorf:** U. Leisi **Buckten:** E. und O. Blum | D. und T. Frei | Gemeinderat Buckten | R. Gisin | D. und H. Müller, Akupunkt-Massage | B. und W. Müller | M. und P. Näf | P. Riebli | H. und W. Thommen | F. Rumpel Zumstein und M. Rumpel **Cormérod:** N. Rück **Egliswil:** E. und H. Ammann **Fahrwangen:** R. Fischer **Giebenach:** B. Flubacher **Hauenstein:** T. Wenger **Itingen:** E. Anliker | H. und L. Fischer | D. Müller **Känerkinden:** A. Eglin | L. Buser | J. Frischknecht | K. G. Gisiger | M. Hess | M. und W. Rieder | D. Schaub | F. Wagner **Läufelfingen:** M. und H.R. Bader | V. Eicher | A. Emmenegger | B. Erne | M. Flubacher | H.P. Gysin | J. Gysin S. Kohler | H. Müller | M. Strub | S. Strub | K. Vögtlin | R. und U. Vögtlin | H. Wernli **Magden:** B. Wicki **Ormalingen:** D. Seidel **Rümlingen:** B. Ehrsam **Rünenberg:** H. Bürgin **Sissach:** Verna AG **Wisen:** F. Anrig **Wittenbach:** R. Frehner **Zürich:** Ch. Biel und H.P. Vögtlin

Insgesamt haben wir im 2018 für unseren Bewohnerfonds, die Personalkasse sowie für Kranzablösungen einen Total Betrag von CHF 15'106.50 erhalten. Vielen herzlichen Dank.

Impressum

Herausgeber	Alters- und Pflegeheim Homburg	Korrektorat	Roger Schnellmann
Datum	Mai 2019	Druck	Steudler Press, Basel
Gestaltung	Milk & Chocolate, Visual Communication	Papier	Fischer Papier, Refutura Recycling
Fotos	Daniela Friedli	Auflage	1400

Alters- und Pflegeheim Homburg
Quellenweg 7 I 4448 Läufelfingen I T 062 285 10 30 I F 062 299 26 56
info@aph-homburg.ch I www.aph-homburg.ch